



RAUS AUS DEM KLASSENZIMMER!
REIN IN DEN WALD!

MIT SILVA UND RADIX


IHR SEID DIE
HÜTER
DES TINY FOREST

1. TINY FOREST HÜTER IN AKTION


TYP: pflegen (wöchentlich)

WANN:    


- DAS MUSS MIT:**
- grüner Gartensack
 - Logbuch Allgemein
 - Blatt Niederschlag
 - Eimer/Beutel für Müll
 - Klemmbrett
 - Papier und Stifte



Heute seid ihr mit Silva und Radix unterwegs, um zu kontrollieren, ob im Tiny Forest noch alles in Ordnung ist.



Gemeinsam sorgt ihr dafür, dass kein Müll im Wald herumliegt und dass der Zaun repariert wird. Ihr achtet darauf, dass die junge Gemeinschaft aus kleinen Bäumen, Tieren, Pilzen und anderen Lebewesen ungestört gedeihen kann und lest den Regenschirm ab.



LOS GEHT'S:

2 Findet den Regenmesser. Wie hoch steht das Wasser darin? Lest die Zahl ab und tragt sie und das Datum von heute in das Blatt: **Niederschlag** ein. Leert das Wasser aus und setzt den Regenmesser zurück.

4 Überlegt gemeinsam, was ihr tun könnt, damit in Zukunft weniger Müll im Tiny Forest landet.

Vorsicht bei Frost!!!
Wenn die Wettervorhersage Frost ankündigt, darf kein Wasser im Regenmesser stehen bleiben.
Weißt Du, warum?

1 Geht zuerst ganz um den Tiny Forest herum und prüft, ob der Zaun noch überall heil ist. Wenn etwas kaputt ist, sagt später einem Erwachsenen Bescheid.

3 Sammelt allen Müll auf und werft ihn getrennt in die richtigen Mülltonne an der Schule.



Notiert im Logbuch:

- Verfasst einen Bericht zum Zustand des Zaunes: Gibt es defekte Stellen? Wo? Wie sehen sie aus?
- Wenn der Regenmesser leer war, schaut auf dem Blatt Niederschlag, wann es das letzte Mal geregnet hat und überlegt mit eurem Lehrer/eurer Lehrerin, ob gegessen werden muss.
- Welche Ideen habt ihr, um Menschen davon zu überzeugen, dass sie keinen Müll in den Tiny Forest werfen?





RAUS AUS DEM KLASSENZIMMER!
REIN IN DEN WALD!



MIT SILVA UND RADIX

IHR SEID DIE
HÜTER
DES TINY FOREST



2. NÜTZLICH, LÄSTIG, SCHÄDLICH

TYP: beobachten, pflegen

WANN:

DAS MUSS MIT:

- Logbuch Allgemein
- Suchkarte Beikräuter
- Rosenschere
- Handschuhe
- Klemmbrett
- Papier und Stifte

Silva hat Euch bestimmt schon erzählt, dass alle Pflanzen und Tiere im Tiny Forest eine Aufgabe erfüllen.

Zum Beispiel sind Brennnesseln und Disteln super wertvoll für Insekten, auch wenn wir sie vielleicht nicht mögen. Aber manchmal machen sich Pflanzen ganz dick und groß und nehmen den Bäumchen Licht und Platz zum Wachsen. Dann muss man abwägen.

Auf geht's zur Waldrunde mit Silva!



LOS GEHT'S:

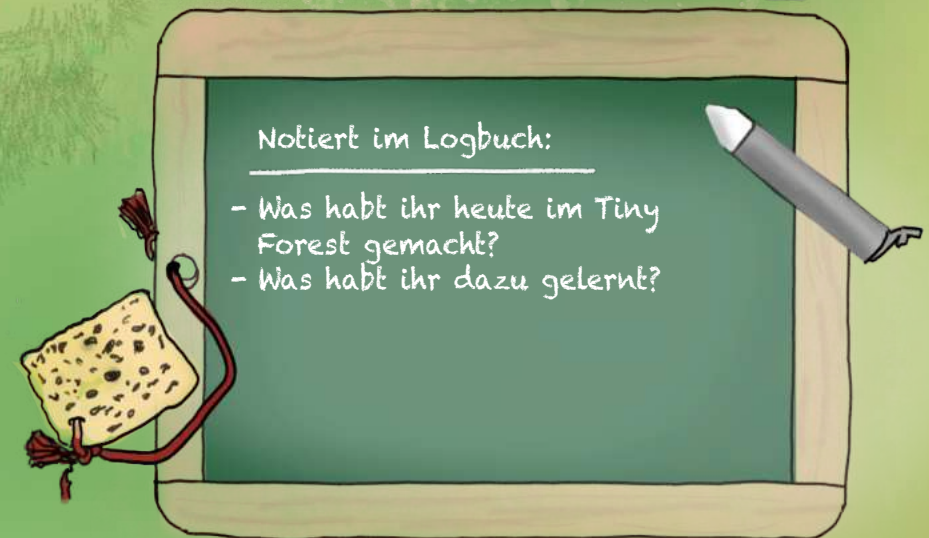
2 Schaut euch um: Wachsen große Pflanzen **auf dem Weg**? Die könnt ihr ganz unten abschneiden, in kleine Stücke schneiden und als Mulch zurück legen.

4 Wenn sehr viele **Brennnesseln** am Wegrand wachsen, pflückt die Hälfte davon und macht später Brennesseljauche daraus. Oder einen Tee.

1 Nehmt Euch die Suchkarte Beikräuter. Schaut euch die Arten gut an. Welche davon kennt ihr schon? Welche habt ihr noch nie gesehen?

3 Seht ihr irgendwo **Beifuß, Weißen Gänsefuß oder Wicke**, die höher sind als die Bäumchen? Dann nehmen sie den Bäumen zu viel Licht und Wasser weg. Bitte auch abschneiden, kleinschneiden und damit mulchen.

5 Distelblüten sind beliebt bei Insekten und Vögeln. Wachsen sie jedoch auf dem Weg, entfernt sie bitte. Es ist spannend zu beobachten, was mit den Disteln im Lauf der Jahre passiert!





RAUS AUS DEM KLASSENZIMMER!
REIN IN DEN WALD!



MIT SILVA UND RADIX

IHR SEID DIE
HÜTER
DES TINY FOREST

3. HAUPTSACHE, GESUND!

TYP: beobachten, pflegen

WANN:    

- DAS MUSS MIT:**
- Suchkarte Baumsorgen
 - Logbuch Bäume
 - Klemmbrett
 - Papier und Stifte



Silva ist heute unterwegs im Tiny Forest, um sicher zu stellen, dass es allen Bäumen gut geht. Die jungen Bäumchen haben bei der Pflanzung einen guten Start durch Kompost, Pilze und Mulch bekommen.

Jetzt ist es wichtig, sie weiter zu betreuen. Gemeinsam sorgt ihr für die Gesundheit des Tiny Forest.



LOS GEHT'S:

2 Schaut euch nun einmal die Pflanzen rundherum an. Könnt Ihr erkennen, ob es ihnen gut geht?

4 Wenn ihr Probleme feststellt, notiert sie später im Logbuch und sprecht mit einem Erwachsenen darüber. Versucht gemeinsam Lösungen zu finden. Wenn Ihr mögt, redet mit den Bäumen und versprecht ihnen eure Hilfe.

1 Geht ein Stück in den Tiny Forest hinein. Bleibt stehen, schließt die Augen und atmet 3 Mal tief ein und aus. Was fällt Euch auf? Was ist anders als im Klassenraum?

3 Nehmt die Karte Baumsorgen zu Hilfe und schaut bei mindestens 3 Bäumen nach möglichen Problemen. Schreibt oder malt auf, was ihr seht. Was könnte passiert sein?



Notiert im Logbuch:

- Was ist euch im Tiny Forest aufgefallen, als ihr die Augen geschlossen hattet?
- Wie geht es den Bäumchen heute? Schreibt eure Beobachtungen und mögliche Probleme auf.
- Wenn ihr ein Blatt mitgenommen habt, klebt es mit ein.





RAUS AUS DEM KLASSENZIMMER!
REIN IN DEN WALD!

MIT SILVA UND RADIX

IHR SEID DIE
HÜTER
DES TINY FOREST



4. WER WÄCHST AM SCHNELLSTEN?

TYP: beobachten, forschen

WANN:    

- DAS MUSS MIT:**
- Zollstock
 - Suchkarte Bäume und Sträucher
 - Marker
 - Logbuch Bäume
 - Klemmbrett
 - Papier und Stifte

Um festzustellen, ob der Tiny Forest sich gut entwickelt, beobachtet Silva regelmäßig das Wachstum der Bäume. Manche Arten wachsen super schnell in die Höhe, andere brauchen länger.

Helft ihr dabei und findet heraus, wer schneller wächst – die Bäume oder ihr?



LOS GEHT'S:

2 Sucht euch nun einen Baum mit einem Stock. Versucht ihn mit Hilfe der Suchkarte zu bestimmen.

1 Geht einmal ganz um den Tiny Forest herum. Stehen alle Bäumchen aufrecht? Sind Bäume umgefallen oder entwurzelt?

3 Dann nehmt den Zollstock und messt die Länge des Bäumchens vom Boden bis zur Spitze. Anschließend markiert Ihr die Höhe des Baums mit einem Marker am Stock. Wieviele Zentimeter ist der Baum seit der letzten Messung gewachsen? Wer ist größer? Der Baum oder du?

4 Wisst ihr wie man den Umfang des Stammes misst? Nehmt das Maßband und legt es ganz unten am Baum einmal rund um den Stamm. Nun lest die Zentimeter ab.



Notiert im Logbuch:

- Was ist euch heute im Tiny Forest aufgefallen?
- Wie heißt der Baum, den ihr gemessen habt?
- Wie hoch ist er heute? Wieviel ist er seit der letzten Messung gewachsen?
- Welchen Umfang hat der Stamm?





RAUS AUS DEM KLASSENZIMMER!
REIN IN DEN WALD!

MIT SILVA UND RADIX


IHR SEID DIE
HÜTER
DES TINY FOREST

5. GEHEIMNISVOLLER BODEN

TYP: forschen


WANN: 

- DAS MUSS MIT:**
- Logbuch Boden
 - weißes Tuch
 - Becherlupe, Lupe
 - Schaufel
 - Klemmbrett
 - Papier und Stifte



Wenn Radix von Boden spricht, meint er die fruchtbare Haut unserer Erde. Nur da, wo Boden ist, können Pflanzen wachsen.

Fast die Hälfte vom Boden besteht aus braunen Krümeln, die eine Mischung aus Sand, Schluff und Ton sind. Aber zu dem großen Organismus Boden gehört noch viel mehr! Geht mit Radix und Silva auf Entdeckertour...



LOS GEHT'S:

2 Nehmt 2-3 Hände oder Schaufeln voll Boden und kippt sie auf das weiße Tuch.

3 Schaut ganz genau hin. Ihr könnt auch die Lupe benutzen: Was könnt ihr erkennen? Versucht alle Dinge/Teile/Lebewesen zu benennen oder zu beschreiben.

4 Zum Schluß kippt alles wieder dorthin zurück, wo ihr es entnommen habt und deckt die Stelle wieder mit Mulch zu.

1 Sucht euch eine Stelle im Tiny Forest, an der keine Pflanzen wachsen. Dort schiebt ihr die Mulchschicht vorsichtig zur Seite.



Notiert im Logbuch:

- Welche Bestandteile des Bodens konntet ihr erkennen oder entdecken?
- Das Wort „Boden“ nutzen wir in der deutschen Sprache in vielen verschiedenen Zusammenhängen. Wem fallen die meisten Wörter mit „boden“ ein? (z.B. Fußboden, Tortenboden,...)





RAUS AUS DEM KLASSENZIMMER!
REIN IN DEN WALD!

MIT SILVA UND RADIX

IHR SEID DIE
HÜTER
DES TINY FOREST

6. EIGENSCHAFTEN DES BODENS

TYP: experimentieren

WANN:    

DAS MUSS MIT:

- Logbuch Bäume
- Schaufel
- großes Schraubglas mit Deckel
- 0,5 Liter Wasser (Flasche)
- Klemmbrett
- Papier und Stifte

Radix hat ein Interesse daran, dass die jungen Bäume gut versorgt sind. Dafür muss er wissen, ob im Wald ein lehmiger oder ein sandiger Boden ist.

Ein Boden, der viel Sand enthält, wärmt sich schnell auf und das Wasser läuft schnell durch.

Ein lehmiger Boden mit viel Ton ist nach dem Winter länger kalt, kann aber das Wasser lange speichern.

Was ist Sache in eurem Tiny Forest?

LOS GEHT'S:



2 Knetet den Boden ein wenig in eurer Hand. Wie fühlt er sich an? Könnt ihr eine Wurst daraus formen?

1 Nehmt eine kleine Hand voll Boden und riecht daran. Wie würdet ihr den Geruch beschreiben?

3 Füllt das Glas 1/3 voll mit Boden. Gießt Wasser dazu, bis es fast voll ist. Deckel drauf und fest zudrehen. Gut schütteln. Dann stellt es auf den Weg und beobachtet, was passiert.

4 Nehmt das Glas mit in die Schule und stellt es auf eine Fensterbank. Bevor Ihr nach Hause geht schaut nochmal nach und macht mit einem Filzstift Striche für jede Schicht, die ihr erkennen könnt. Wovon ist am meisten im Glas?



Notiert im Logbuch:

Nutzt das Extrablatt Boden und vergleicht mit euren Ergebnissen:

- Die Rollprobe: Welche Bodenart passt am besten zu den Varianten auf dem Blatt?
- Die Schlämmprobe (im Glas): Welche Schichten könnt ihr erkennen? Gibt es eine Schicht, die besonders dick ist? Die bestimmt die Haupteigenschaft eures Bodens.



RAUS AUS DEM KLASSENZIMMER!
REIN IN DEN WALD!



MIT SILVA UND RADIX


IHR SEID DIE
HÜTER
DES TINY FOREST

7. DAS LEBEN UNTER EUREN FÜßEN

TYP: beobachten, forschen


WANN:     über 10 Grad

- DAS MUSS MIT:**
- 1 Becherlupe
 - Suchkarte Bodentiere
 - Logbuch Artenvielfalt
 - Klemmbrett
 - Papier und Stifte



Heute seit ihr mit Radix im Tiny Forest unterwegs. Radix ist für das Wohlergehen des unterirdischen Lebens zuständig und braucht eure Unterstützung. Er möchte wissen, welche Lebewesen inzwischen in den Boden des Tiny Forest eingezogen sind.

Je mehr Tiere im Boden leben, desto besser - für den Boden und damit auch für den Wald.



LOS GEHT'S:

2 Geht in die Hocke oder legt euch auf den Boden. Das ist die Welt von Radix. Wie fühlt es sich an, so weit unten am Boden zu leben?

4 Versucht vorsichtig ein Tierchen zu fangen, ohne es zu verletzen (Becherlupe). Beobachtet: Wie reagiert das Tierchen? Wieviele Beine könnt ihr erkennen?

6 Setzt das Tier wieder an die Stelle zurück, wo ihr es gefunden habt und deckt alles wieder mit Mulch ab.

1 Sucht euch eine Stelle im Tiny Forest am Wegesrand oder außen am Zaun, die ihr untersuchen möchtet.

3 Schiebt an einer Stelle den Mulch zur Seite. Was seht ihr? Bewegt sich etwas? Bodentiere sind oft winzig und nicht sofort zu sehen.

5 Versucht mit der Suchkarte das Tier zu bestimmen oder denkt euch einen Namen aus. Was findet ihr besonders an eurem Tier?



Notiere im Logbuch:

- Wo habt ihr die Tiere gefunden? Am Rand oder in der Mitte des Waldes?
- Wieviele Tiere konntet ihr entdecken?
- Welche Namen haben sie?
- Was war heute besonders bei euren Entdeckungen?



RAUS AUS DEM KLASSENZIMMER!
REIN IN DEN WALD!



MIT SILVA UND RADIX

IHR SEID DIE
HÜTER
DES TINY FOREST

8. WALDGESCHICHTEN

TYP: kreativ sein

WANN:    

DAS MUSS MIT:

- Logbuch Allgemein
- Klemmbrett mit Notizpapier (3-4 Blätter)
- Stifte

Tiny Forests sind in Deutschland noch recht selten. Da kann es vorkommen, dass Menschen Interesse an einer Führung haben oder dass die Zeitung in eurem Dorf / eurer Stadt darüber berichten möchte.

Ihr als Tiny Forest Hüter seid die Experten und könnt am besten beschreiben, was das Besondere an eurem Tiny Forest ist.



LOS GEHT'S:

2 Öffnet eure Augen wieder und seht euch um wie ein Besucher, der den Wald zum ersten Mal sieht.

1 Geht zum Tiny Forest, am besten auf dem Weg bis in die Mitte. Schließt die Augen. Welche Geräusche aus dem Wald könnt ihr hören? Was könnt ihr riechen und fühlen?

3 Jetzt setzt euch hin und schreibt über euren Wald einen Zeitungsartikel. Darin könnt ihr erzählen, was im Wald passiert, was im Moment zu sehen ist, wer hier lebt und was ihr schon erlebt habt.

4 Schreibt erst einen Entwurf auf Schmierpapier, dann könnt ihr noch etwas ändern. Überlegt euch einen guten Titel.



Notiert im Logbuch:

- Schreibt die Geschichte ins Logbuch!
- Wenn ihr mögt, malt noch ein Bild dazu.





RAUS AUS DEM KLASSENZIMMER!
REIN IN DEN WALD!



MIT SILVA UND RADIX

IHR SEID DIE
HÜTER
DES TINY FOREST

9. LEBEN IM 2.STOCK

TYP: beobachten, forschen

WANN:    Mai bis Oktober

DAS MUSS MIT:

- Suchkarte:
- Tiere auf den Blättern
- Logbuch Artenvielfalt
- Weißer Schirm
- Becherlupe, Lupe
- Klemmbrett
- Papier und Stifte



Der Tiny Forest ist ein besonderer Lebensraum: Auf wenig Platz gibt es eine große Zahl verschiedene Bäume und Sträucher. Diese bieten Raum, Nahrung und Schutz für ganz viele verschiedene Lebewesen.

So können auch Arten wieder ein Zuhause finden, die vom Aussterben bedroht sind



LOS GEHT'S:

1 Geht in den Tiny Forest und schaut euch in Ruhe dort um. Sucht Euch einen Baum aus. Bewegt sich etwas auf den Blättern?

2 Nehmt den Schirm, spannt ihn auf und haltet ihn mit dem Griff nach oben unter die Blätter eines Baumes. Schüttelt das Bäumchen vorsichtig und zählt, wieviele Tiere im Schirm gelandet sind. Schreibt die Zahl auf.

3 Wie viele verschiedene Tiere sind im Schirm? Wie unterscheiden sie sich? Versucht mehrere Unterschiede zu sehen und zu beschreiben.

4 Könnt ihr die Tiere auf der Suchkarte finden? Notiert ihre Namen oder denkt euch einen passenden Namen aus. Dann setzt sie wieder zurück an ihren Baum.

5 Wiederholt die Punkte 3 bis 4 noch an zwei anderen Stellen und macht euch Notizen zu den Ergebnissen.





RAUS AUS DEM KLASSENZIMMER!
REIN IN DEN WALD!



MIT SILVA UND RADIX


IHR SEID DIE
HÜTER
DES TINY FOREST

10. BERGE VON BLÄTTERN

TYP: forschen

WANN: 

- DAS MUSS MIT:**
- Lupe (im Klassenraum)
 - Suchkarte Zersetzung
 - Logbuch Boden
 - Klemmbrett
 - Papier und Stifte

 Im Herbst fallen bei uns in Mitteleuropa die Blätter von den Bäumen. Weißt Du, warum das passiert?

Stell Dir mal vor: Jedes Jahr bilden die abgefallenen Blätter eine beinahe 10cm hohe Laubschicht. Wie hoch wäre die Schicht nach 10 Jahren?

Kann das sein?

Gehe mit Radix auf Entdeckungsreise.



LOS GEHT'S:

2 Nehmt einige Blätter in die Hand, schließt die Augen und riecht daran. Woran erinnert euch der Geruch? Beschreibt es euch gegenseitig.

1 Sucht Euch eine Stelle im Tiny Forest, an der möglichst viele Blätter auf dem Boden liegen.

3 Sammelt verschiedene Blätter, die schon braun sind und die irgendwie zerlöchert aussehen.

4 Mit Hilfe der Suchkarte könnt ihr feststellen, wer die Blätter „zum Fressen“ gern hat!

5 Nehmt einige Blätter, die unterschiedlich zersetzt sind, für das Logbuch mit.





RAUS AUS DEM KLASSENZIMMER!
REIN IN DEN WALD!

MIT SILVA UND RADIX

IHR SEID DIE
HÜTER
DES TINY FOREST

11. IST MÜLL WIRKLICH MÜLL?

TYP: pflegen und kreativ sein

WANN:    

DAS MUSS MIT:

- Gartenhandschuhe
- grüner Gartensack
- Logbuch Allgemein
- Klemmbrett
- Papier und Stifte

Radix ist etwas frustriert. Schon wieder haben Menschen einfach ihren Müll im Wald fallen lassen! Woher er weiß, dass der Müll von Menschen kommt?

Nun, in der Natur gibt es keinen Müll. Wenn ein Lebewesen etwas nicht mehr brauchen kann, kommen andere, die sich darüber freuen, so ist alles in der Natur Teil eines Kreislaufs. Was können wir Menschen davon lernen?

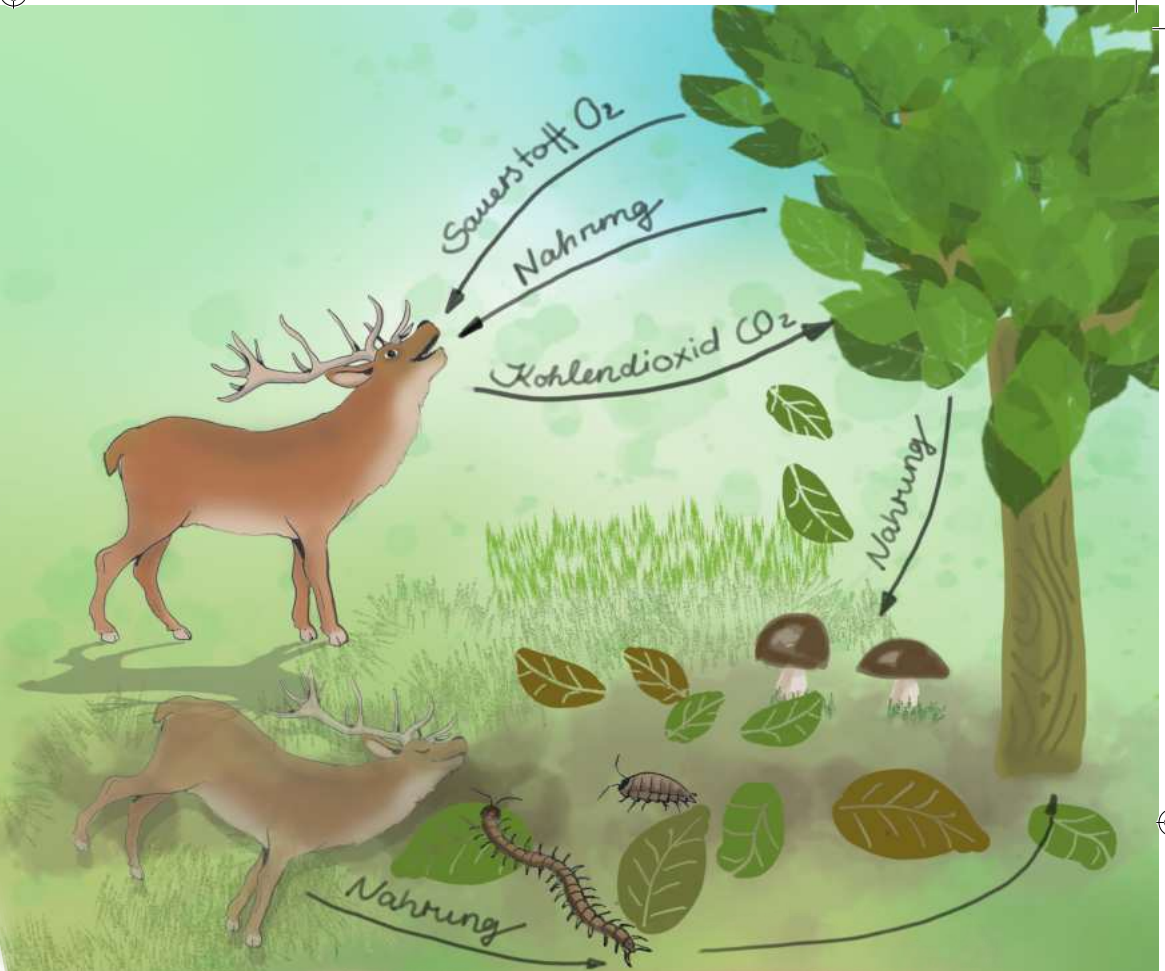
LOS GEHT'S:

2 Seht euch eure Schätze an: Ist etwas dabei, das natürlich ist, aber trotzdem nicht in den Wald gehört? z.B. eine Bananenschale? Was passiert, wenn sie liegen bleibt?

4 Packt alle Dinge, für die ihr keine Ideen habt in den grünen Gartensack und entsorgt sie in der richtigen Mülltonne in der Schule.

1 Geht zum Tiny Forest und sammelt entlang des Zauns und innen im Wald alles auf, was nicht in den Wald gehört.

3 Was könnt ihr mit dem restlichen Müll tun? Fällt euch eine Verwendung dafür ein? Zum Beispiel könnte eine leere Flasche gespült und als Vase genutzt werden oder ein Joghurtbecher als Pflanztöpfchen. Ihr habt bestimmt noch weitere Ideen.



Notiert im Logbuch:

- Was habt ihr heute im Tiny Forest gefunden?
- Was passiert, wenn ihr euer Pausenbrot im Wald wegwerft?
- Eure Ideen zur Wiederverwertung des Mülls



RAUS AUS DEM KLASSENZIMMER!
REIN IN DEN WALD!



MIT SILVA UND RADIX

IHR SEID DIE
HÜTER
DES TINY FOREST

12. WER TRAUT SICH?

TYP: experimentieren, forschen

WANN:   

- DAS MUSS MIT:**
- Logbuch Vertiefung
 - Lupe
 - Handschuhe
 - Rosenschere
 - Klemmbrett
 - Papier und Stifte

Wer bin ich?

1. Ich wachse fast überall
2. Schmetterlinge legen ihre Eier auf meinen Blättern ab.
3. Die Raupen lieben meine Blätter als Futter.
4. Menschen nutzen meine Blätter für Tee, Salat oder manchmal auch Spinat
5. Aus den Fasern der Stängel kann man Garn und somit Stoff für Kleider weben.
6. Wer mich grob anfässt oder streift, der fühlt kurz danach, wie die Haut brennt.



LOS GEHT'S:

2 Schaut euch eine Pflanze ganz genau an: Die Form der Blätter, den Stängel, wie die Blätter angeordnet sind. Malt ein Bild von der Brennnessel.

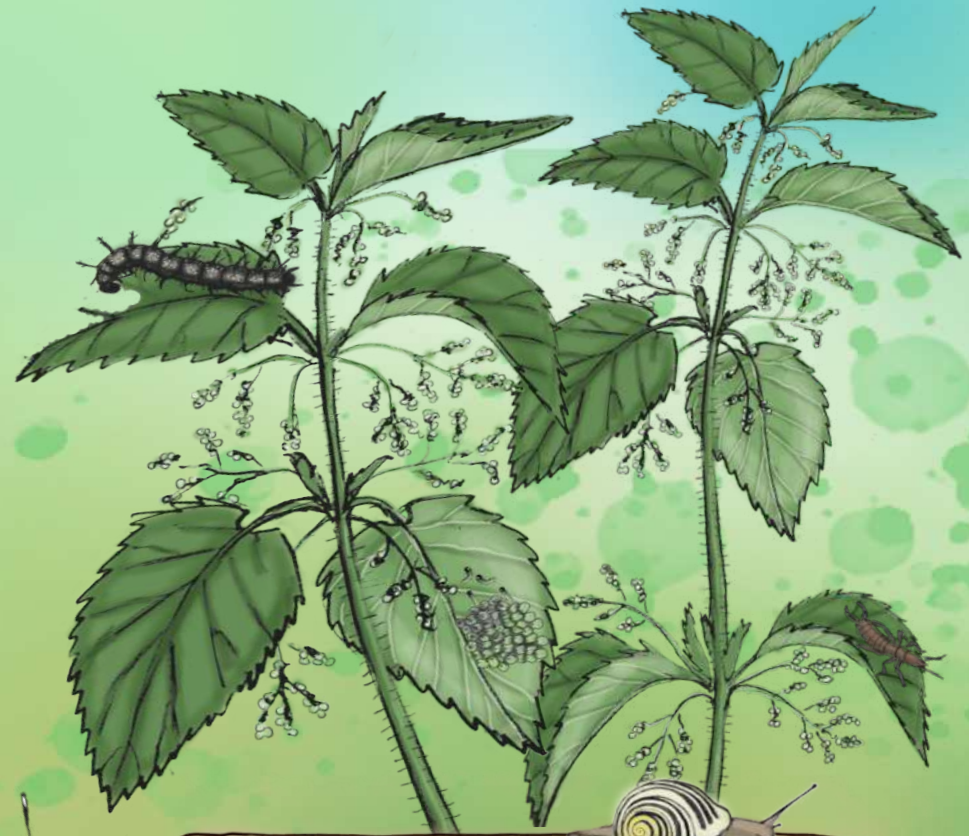
4 Jetzt faltet das Blatt mit der Unterseite nach innen mehrmals zusammen, gut drücken und dann aufessen! Wie schmeckt es?

6 Hat es geklappt? Hat euch etwas überrascht?

1 Sucht im Tiny Forest eine Stelle, an der Brennnesseln wachsen. Ihr seht sie hier auf dem Blatt.

3 Wählt ein einzelnes Blatt, ohne Tiere oder Eier. Pflückt es vorsichtig ab. Dann untersucht die Unterseite mit der Lupe. Was fällt euch auf?

5 Formt mit der Hand einen Ring unten um den Stängel. Dann bewegt die Hand langsam von unten nach oben. Traut ihr euch?



Notiert im Logbuch:

- Heftet euer Brennnesselbild ins Logbuch ein.
- Was ist euch beim Betrachten des Blattes mit der Lupe aufgefallen?
- Findet heraus, was passiert, wenn die Brennnessel uns so fies brennt?
- Wie hat es sich angefühlt die Brennnessel zu essen und zu streicheln?



RAUS AUS DEM KLASSENZIMMER!
REIN IN DEN WALD!

MIT SILVA UND RADIX

IHR SEID DIE
HÜTER
DES TINY FOREST


13. BLÄTTER UNTER DER LUPE

TYP: beobachten, kreativ sein

WANN:   

DAS MUSS MIT:

- Logbuch Bäume
- Transparentpapier oder Butterbrotpapier
- Suchkarte
Bäume und Sträucher
- Lupe
- Klemmbrett
- Papier und Bunt- oder Wachsmalstifte



Heute geht ihr auf eine besondere Entdeckungsreise: zusammen mit Silva untersucht ihr verschiedene Blätter. Über die Blattadern versorgt ein Baum seine Blätter mit Wasser und Nährstoffen. Und sie dienen als Gerüst, damit die Blätter nicht nur traurig herumhängen.

Laßt Euch überraschen, was ihr bei näherem Hinschauen entdecken könnt!

LOS GEHT'S:

2 Wählt dann jeder einen Baum aus, der schon viele Blätter hat. Pflückt vorsichtig ein Blatt am Stiel ab.

4 Überlegt gemeinsam, ob ihr dieses Muster schon kennt? Wo gibt es das noch? Habt ihr eine Idee, wofür das gut sein könnte?

6 Könnt ihr euer Blatt auf der Suchkarte entdecken? Zu welchem Baum gehört es?

1 Wenn ihr beim Tiny Forest ankommt, begrüßt zunächst die Bäume und alle anderen Lebewesen. Egal, ob ihr sie sehen könnt oder nicht, sie sind da und sie spüren, dass ihr da seid.

3 Legt das Blatt auf das Klemmbrett. Schaut erst ohne Lupe, dann auch mit der Lupe genau hin: Könnt ihr ein Muster erkennen? Welches? Malt es auf.

5 Nun legt Transparentpapier auf das Blatt und reibt mit einem Buntstift oder Wachsmalstift vorsichtig darüber bis das Blatt auf dem Papier farbig zu sehen ist.



Notiert im Logbuch:

- Klebt oder heftet eure Blattbilder mit dem Namen des Baumes ins Logbuch ein.
- Wo taucht das Blattmuster noch auf? Und wofür könnte es gut sein?





RAUS AUS DEM KLASSENZIMMER!
REIN IN DEN WALD!

MIT SILVA UND RADIX

IHR SEID DIE
HÜTER
DES TINY FOREST


14. DREI, DIE ZUSAMMEN GEHÖREN

TYP: forschen

WANN:    Mai bis Oktober


DAS MUSS MIT:

- Becherlupe
- Lupe
- Logbuch Vertiefung
- Klemmbrett
- Papier, Stifte und Bleistift



Ganz besonders spannend wird es im Wald, wenn wir erkennen, wie einzelne Teile (Bäume, Tiere, Pilze) zusammen gehören. Alle Lebewesen haben ihre Aufgabe und niemand ist überflüssig. Und manchmal sind sie sogar voneinander abhängig.

Kommt mit und taucht mit Silva tiefer in die Waldgeheimnisse ein.



LOS GEHT'S:

1 Geht langsam den Weg im Tiny Forest entlang und sucht auf den Blättern nach Marienkäfern.

2 Wenn ihr einen gefunden habt, bleibt an dieser Stelle und schaut genau hin: Was macht der Marienkäfer? Wo will er hin? Gibt es noch andere Tiere an dem gleichen Ast? Welche?

3 Laufen Ameisen an den gleichen Blättern entlang? Dann sind bestimmt die Blattläuse nicht weit. Schaut vorsichtig auf und unter ein paar Blättern, ob ihr Blattläuse und/oder Eier der Marienkäfer entdecken könnt.



Verbinde mit Bleistift

was zusammen gehört:

Welcher Satz passt zu welchem Tier?



Ich liebe es Blattläuse zu Essen!

Ich beschütze die Blattläuse!



Ich gebe den Ameisen zu essen!



Ich attackiere die Marienkäfer!

Notiert im Logbuch:

- Welche der 3 Tiere konntet ihr entdecken?
- Wisst ihr noch, wie die Drei zusammenhängen? Wer tut was?
- Schreibt eine Geschichte über eure Erlebnisse mit den Marienkäfern, Blattläusen und Ameisen.





RAUS AUS DEM KLASSENZIMMER!
REIN IN DEN WALD!



MIT SILVA UND RADIX

IHR SEID DIE
HÜTER
DES TINY FOREST



15. HILFE, WO BIN ICH?

TYP: beobachten, kreativ sein

WANN:    

- DAS MUSS MIT:**
- Logbuch Allgemein
 - Kompass
(Anleitung Kompass)
 - Klemmbrett
 - 1-2 Blatt Papier
und Stifte

Wenn ihr Freunden oder Besuchern beschreiben wollt, wo euer Tiny Forest ist, dann kann eine Karte sehr hilfreich sein. Aber noch ist der Tiny Forest nicht auf den Strassenkarten eingezeichnet.

Was nun? - Erstellt einfach eure eigene Karte! Wisst ihr noch, wie ihr einen Kompass benutzt? Den könnt ihr heute gut brauchen.

LOS GEHT'S:

2 Einer von euch zeichnet und setzt sich mit Papier und Stift mit dem Blick nach Norden.

4 Die anderen schauen sich um: Was befindet sich rund um den Tiny Forest? Gibt es Strassen? Geschäfte? Eure Schule? Peilt mit dem Kompass die Himmelsrichtungen. Was soll auf die Karte?

6 SUPER! So entsteht gemeinsam ein Plan von der Umgebung des Tiny Forest.

1 Geht zum Tiny Forest und sucht euch einen Sitzplatz am Rand. Stellt mit Hilfe des Kompasses fest, wo Norden ist.

3 Schreibe an die 4 Ränder die 4 Himmelsrichtungen N, O, S, W. **Norden ist oben!** Dann zeichne den Tiny Forest in die Mitte des Blattes. Lasse rundherum Platz.

5 Besprecht mit dem Zeichner was auf der Karte eingezeichnet werden soll und wo? Liegt zum Beispiel ein Gebäude im Norden oder Westen oder vielleicht dazwischen im Nord-Westen?



Notiert im Logbuch:

- Heftet oder klebt euren Plan ins Logbuch ein.
- Schreibt auf, wie es euch mit dieser Aufgabe ergangen ist. Hat alles gut geklappt oder hattet ihr an einer Stelle Schwierigkeiten? Welche?



RAUS AUS DEM KLASSENZIMMER!
REIN IN DEN WALD!

MIT SILVA UND RADIX

IHR SEID DIE
HÜTER
DES TINY FOREST


16. WASSER IM WALD

TYP: beobachten, forschen

WANN:    

DAS MUSS MIT:


- Logbuch Allgemein
- Klemmbrett
- Papier und Stifte



Habt ihr bei Regen schon einmal verfolgt,
was mit dem Wasser geschieht, das auf
den Schulhof oder die Strasse tropft?
Wohin fließt es?

Und was macht der Wald mit dem Was-
ser? Wo bleibt es oder wohin fließt es?

Geht auf die Suche nach dem Wasser im
Wald!



LOS GEHT'S:

1 Sucht euch einen Sitzplatz im Tiny Forest. Wenn es warm genug ist, zieht Schuhe und Strümpfe aus. Schließt die Augen und atmet tief ein und aus. Spürt den Boden unter den Füßen. Fühlt, hört und riecht den Wald.

2 Könnt ihr schon Wasser wahrnehmen? Wo? Wie?

3 Sprecht und überlegt gemeinsam, was mit dem Regenwasser geschieht, wenn es auf den Tiny Forest fällt.

4 Notiert eure Gedanken auf einem Zettel. Wie könnt ihr eure Überlegungen überprüfen? Was tut ihr?



Notiert im Logbuch:

- Was geschieht mit dem Wasser auf der Strasse und was mit dem Wasser im Wald?
- Wo im Wald steckt das Wasser? Wie habt ihr das überprüft?
- Welche Vor- und Nachteile hat der Asphalt auf der Strasse und welche der Waldboden? Schreibt eure Gedanken dazu auf.





RAUS AUS DEM KLASSENZIMMER!
REIN IN DEN WALD!

MIT SILVA UND RADIX

IHR SEID DIE
HÜTER
DES TINY FOREST

17. EXPERTENWISSEN BÄUME

TYP: experimentieren

WANN:    Frühling - Herbst

DAS MUSS MIT:

- Logbuch Vertiefung
- Baumscheibe
- transparenten Plastikbeutel und Kordel
- Fläschchen mit Spüli
- Klemmbrett
- Papier und Stifte

Bei Menschen und vielen Tieren transportiert der Blutkreislauf die Nährstoffe an die richtige Stelle im Körper. Was der Körper nicht brauchen kann wird wegtransportiert.

Silva erklärt: Bäume ziehen mit ihren Wurzeln das Wasser mit den Nährstoffen aus dem Boden und pumpen es durch den Stamm nach oben in die Blätter. Was nicht gebraucht wird verdunstet wieder.

LOS GEHT'S:

2 Nehmt die Baumscheibe und tropft ein paar Tropfen Spüli in den Kreis auf der einen Seite. Legt euren Mund genau gegenüber auf die andere Seite an das Holz und pustet kräftig gegen das Holz. Was passiert?

Was bedeutet das?
Besprecht eure Vermutungen.

4 Schaut nach ein paar Tagen nach der Plastiktüte: Was beobachtet ihr? Was ist passiert? Schreibt auch das ins Logbuch.

1 Wie war das? Das Wasser geht durch das Holz durch? Wie soll das denn gehen? Macht folgendes Experiment:

3 Nehmt dann den Plastikbeutel und ein Stück Kordel. Sucht einen Ast aus, der viele Blätter an der Spitze hat und zieht die Tüte vorsichtig darüber. Dann wickelt die Kordel mehrmals unten um die Tüte und knotet fest zu.



Notiert im Logbuch:

- Welche Beobachtungen und Vermutungen habt ihr zu dem Versuch mit der Baumscheibe?
- Welche Schlüsse könnt ihr aus dem Versuch mit der Plastiktüte ziehen?





RAUS AUS DEM KLASSENZIMMER!
REIN IN DEN WALD!



MIT SILVA UND RADIX

IHR SEID DIE
HÜTER
DES TINY FOREST

18. BESUCH FÜR DEN TINY FOREST

TYP: kreativ sein

WANN: 

- DAS MUSS MIT:**
- Logbuch allgemein
 - Klemmbrett mit Papier
 - Schreib- und Buntstifte



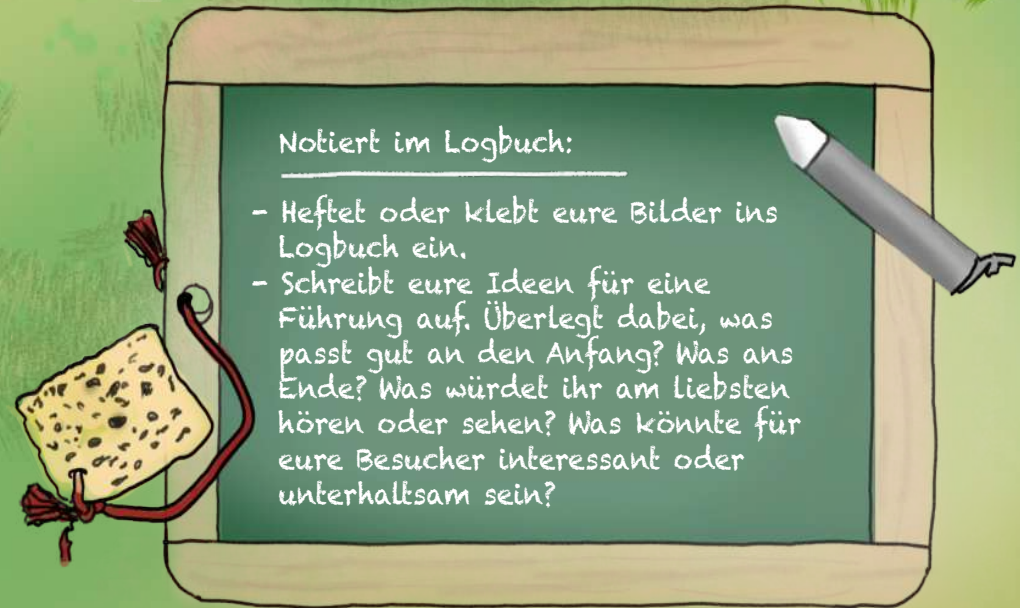
Es hat sich herumgesprochen, dass es bei euch einen Tiny Forest gibt. Immer mehr Menschen wollen wissen, was das ist und was daran so besonders ist. Silva ist total aufgeregt, denn natürlich ist es toll, wenn Besuch kommt. Aber der Tiny Forest ist noch sehr jung und muss wie ein junges Kätzchen auch sanft behandelt werden. Sie würde den Menschen gerne alles erzählen, aber normale Menschen können sie gar nicht sehen oder hören. Bitte helft ihr, eine Führung vorzubereiten.

LOS GEHT'S:

1 Eine gute Führung ist wie eine spannende Geschichte. Zur Einstimmung geht in die Mitte des Tiny Forest. Setzt euch dort gemütlich hin und atmet 3x tief ein und aus. Fühlt die Bäume, die Luft, den Boden und horcht auf die Geräusche.

2 Geht dann zu eurem Lieblingsplatz und malt ein Bild davon. Schreibt auf, warum das euer Lieblingsplatz ist.

3 Dann trifft ihr euch wieder in der Mitte und überlegt, was ihr Besuchern vom Tiny Forest erzählen möchtet. Eure Führung kann lustig, spannend oder informativ werden. Macht euch dazu Notizen.





RAUS AUS DEM KLASSENZIMMER!
REIN IN DEN WALD!

MIT SILVA UND RADIX

IHR SEID DIE
HÜTER
DES TINY FOREST

19. SCHUTZ UND VERSTECK FÜR TIERE

TYP: kreativ sein

WANN: 

- DAS MUSS MIT:**
- Große und kleine Äste und Stöcke
 - Ein Sack voll trockener Blätter
 - Logbuch Allgemein
 - Stifte

Radix hat ein gutes Gespür dafür, wann die Tiere des Waldes anfangen sich auf den Winter vorzubereiten. Igel machen Winterschlaf unter einem Haufen aus Blättern und Zweigen. Auch manche Vögel (z.B. Rotkehlchen) suchen bei Kälte und Nässe gerne Schutz in einem Asthaufen. Viele der Bodentiere können unter der dicken, warmen Blätterschicht länger im Boden aktiv bleiben und ihn fruchtbarer machen. Helft Radix jetzt dabei für die Tiere Schutzhütten zu bauen.

LOS GEHT'S:

2 Sucht eine freie Stelle zwischen den Bäumen, wo auf dem Boden keine Pflanzen wachsen

1 Bringt alle Äste, Stöcke und den Sack voller Blätter, die ihr mit der Klasse gesammelt habt, zum Tiny Forest.

3 Dort verteilt ihr zuerst die Blätter ca. 3 Fäuste hoch auf dem Boden. Macht lieber einen kleineren, dafür höheren Haufen

4 Obendrauf schichtet ihr anschließend die Stöcke. Zuerst die dickeren nach unten und später die kleinen tief in die Lücken schieben, so dass ein schöner fester Haufen entsteht.

5 Je kleiner die Lücken sind, desto besser ist der Schutz vor Katzen und Mardern. Und dann: **Bitte nicht stören!**



Notiert im Logbuch:

- Wie war eure Erfahrung beim Bau des Unterschlupfes?
- Was hat gut funktioniert, was vielleicht nicht?
- Habt ihr Tipps für die nächste Gruppe, was man besser machen könnte?





RAUS AUS DEM KLASSENZIMMER!
REIN IN DEN WALD!



MIT SILVA UND RADIX

IHR SEID DIE
HÜTER
DES TINY FOREST

20. IN EINER ANDEREN WELT

TYP: kreativ sein

WANN:    

DAS MUSS MIT:

- Logbuch Artenvielfalt
- Suchkarte Bodentiere
- Klemmbrett
- Papier und Stifte



Könnt ihr euch vorstellen, dass in einer Handvoll fruchtbarem Boden mehr Lebewesen leben als Menschen auf der Erde? Viele davon sind so winzig, dass ihr sie gar nicht mit euren Augen sehen könnt.

Was muss da für ein Gewimmel sein!! Kommt mit und taucht mit Radix tiefer ein in das Leben im Boden.



LOS GEHT'S:

2 Hockt oder setzt euch in der Mitte des Tiny Forest auf den Boden. Schiebt mit der Hand ein wenig Mulch zur Seite und schaut, ob ihr Tiere entdecken könnt. Beobachtet sie.

4 Versucht euch ganz in das Leben eures Tieres hinein zu versetzen. Wie fühlt es sich an, dieses Tier zu sein?

1 Habt ihr schon einmal darüber nachgedacht: Immer, wenn wir im Tiny Forest sind, laufen wir über das Zuhause von super vielen kleinen Lebewesen.

3 In welches dieser kleinen Tiere würdet Ihr euch gerne verwandeln? Simsalabim....

5 Was ist gut daran, im oder am Boden zu leben? Was könnt ihr sehen? Wovor fürchtet ihr euch? Wo sucht ihr Schutz? Wie bewegt ihr euch?



Notiert im Logbuch:

- In welche Tiere habt ihr euch verwandelt und was habt ihr in dieser Rolle erfahren?
- Was würde euch an einem Leben in der Erde gefallen?
- Was findet ihr besonders schön an eurem Leben als Menschen?

